

Inserate werden  
mit 2 Sgr. die  
Zeile, oder deren  
Raum, berechnet.

# Kreis-Blatt

N<sup>o</sup> 6.

Bei Privat-Anzeigen  
wird bei gleichzeitige  
Aufnahme der In-  
serate in das Stolper  
Kreisblatt,  
für beide Blätter  
nur 3 Sgr. pro  
Zeile berechnet.

## des Bütower Kreises.

---

Wittwoch, den 6. Februar 1850.

---

Nachdem nunmehr die exekutive Einziehung der noch rückständigen Saathaser-Beträge von mir angeordnet worden ist, fordere ich die Schulzen hiermit auf, den Debiten bekannt zu machen, daß sie die Rückstände nicht den Exekutoren, sondern den Ortserhebern zu überweisen haben, Letztere sind noch besonders zur Annahme dieser Gelder mit dem Bemerken anzuhalten, daß sie sich dieser Annahme resp. Ausführung an die hiesige Königl. Kreis-Steuer-Kasse nicht entziehen können, da diese Gelder zur Staats-Kasse fließen.

Bütow, den 30. Januar 1850.

**Der Landraths-Amts-Verweser Winterfeld.**

---

Der Lieutenant und Compagnieführer im 3. Bataillon (Aschersleben) 27sten Landwehr-Regiments, Haase zu Strassfurth, gibt zum Besten der Wittwen und Waisen der gefallenen und verwundeten Krieger in Baden, das Bildniß Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen und das Bildniß des regierenden Großherzogs von Baden Königl. Hoheit heraus.

Auf Verfügung der Königl. Regierung eröffne ich auf diese trefflich gelungenen Bildnisse die Subscription, und bemerke dabei zugleich, daß der Preis für das Exemplar auf chinesischem Papier 15 Sgr. und auf weißem Papier 7 Sgr. 6 Pf. beträgt.

Subscriptionsen werden in meinem Bureau bis zum 20. d. M. angenommen, und ist ein Exemplar des Bildnisses Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen zur Ansicht ausgelegt.

Bütow, den 1. Februar 1850.

**Der Landraths - Amts - Verweser Winterfeld.**

---

Bei Gelegenheit der am 24. d. M. stattgefundenen Wahl der Wahlmänner,

Behufs der Abgeordneten-Wahlen für das Volkshaus, sind in den nachbenannten Wahlorten die daneben verzeichneten Beiträge für die deutsche Marine eingekommen, und zwar:

1) in der Stadt Bütow . . . . .	— rthl. 9 sgr. — pf.	
2) in Königl. Bütow . . . . .	1 rthl. 10 sgr. 6 pf.	
3) in Bussfcken . . . . .	1 rthl. 25 sgr. 6 pf.	
4) in Borntuchen . . . . .	1 rthl. 12 sgr. 6 pf.	
5) in Groß Pomeiske . . . . .	— rthl. 28 sgr. 9 pf.	
6) in Bernsdorf . . . . .	— rthl. 27 sgr. 6 pf.	
7) in Groß Tuchen . . . . .	— rthl. 3 sgr. 4 pf.	
8) in Dslawdamerow	} nichts.	
9) in Trezebiatlow		
10) in Tangen		
Summe		6 rthl. 27 sgr. 1 pf.

Bütow, den 31. Januar 1850.

Der Landraths-Amts-Verweser Winterfeldt.

## A n z e i g e n .

Zum Betriebe der hiesigen Königl. Kiefern-Saamen-Darre werde ich auch in diesem Jahre Kiefernzapfen aufkaufen, und zahle pro Scheffel 5 Egr.

Die Abnahme erfolgt am Sonnabend jeder Woche von Morgens 8 bis Nachmittags 3 Uhr, und die Zahlung bei kleineren Quantitäten hier, bei größeren durch die Forst-Receptur in Bütow.

Die Ablieferung der Zapfen Seitens der Holzberechtigten muß bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe spätestens bis zum 1. März c. erfolgen.

Forsthaus Zerren, den 15. Januar 1850.

Der Königl. Oberförster, E l a u s i u s .



### Diejenigen Leidenden,

welche sich bisher weder selbst, noch im Kreise ihrer Bekannten von der heilkräftigen Wirkbarkeit der Goldberger'schen Ketten zu überzeugen Gelegenheit hatten, mache ich auf den im Druck erschienenen

### Zweiten Jahresbericht

über die **Heilkraft** und **Wirksamkeit** der kaisert. Königl. Oesterreichisch privilegirten und Königl. Preuß. concessionirten **Goldberger'schen galvano-elektrischen Rheumatis-mus-Ketten** aufmerksam und ist diese, für Alle, die an gerichtlichen, nervösen und an rheumatischen Uebeln leiden, so **höchst wichtige Schrift** unentgeltlich bei mir zu haben. Diese segensreichen Erfolge, bestätigt in **amtlich beglaubigten** Attestaten von mehr denn **Ein Tausend** Sanitäts-Behörden, renommirten Aerzten und hochachtbaren Privat-

Personen aller Länder Europas, rechtfertigen sicherlich die Celebrität der Goldberger'schen Ketten und bieten die größte Bürgschaft für deren gerühmte und gepriesene Heilkraft.

Von dem Erfinder und Verfertiger dieser Ketten, Herrn J. T. Goldberger in Berlin, vormals in Tarnowitz, ist mir seit Jahr und Tag der **alleinige** Verkauf für den hiesigen Ort übergeben und halte ich sonach mein wohl assortirtes Lager der **Goldberger'schen** Ketten in der Original-Verpackung, zu den festgestellten Fabrikpreisen (à Stück mit Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., stärkere à 1 Thlr. 15 Sgr. und in doppelter Construction gegen veraltete Nebel à 2 Thlr., so wie schwächste Sorte à 15 Sgr.) bei Bedarf zur gütigsten Abnahme bestens empfohlen.

Stolz, den 1. Februar 1850.

Caspar Friedländer.

Der Unterzeichnete beabsichtigt von Ostern d. J. ab eine Pensions-Anstalt für Knaben zu errichten.

Lupow, den 31. Januar 1850.

A p i z, Prediger.

### T h e a t e r = A n z e i g e.

Donnerstag den 7. Februar. Der arme Poet. Schauspiel in 1 Akt. Herr v. Plangy von Danziger Theater, Lorenz Kindlein. Hierauf: Der grade Weg der beste. Lustspiel in 1 Akt. Herr v. Plangy, Elias Krumm. Zum Beschluß: Kataplan der kleine Tambour. Vaudeville in 1 Akt. Freitag den 8. Zum Vortheil für Herrn Bröckelmann jun. Donna Diana, oder Stolz und Liebe. Ritter-Lustspiel in 5 Akten. Sonntag den 10. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers. Drama in 3 Abtheilungen. Montag den 11. Februar. Doctor Faust's Zauberhäppchen. Posse mit Gesang in 3 Akten.

W. Bröckelmann.

### Getreidepreise zu Bütow am 30. Januar 1850.

Hoggen.	Gerste.	Hafer.	Erbfen.	Kartoffeln	Stroh.	Heu.
Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Schock.	Centner.
— rtl. 26 sgr.	— rt. 19 sg.	— rt. 15 sg.	1 rt. 5 sg.	9 sgr.	5 rt. 20 sg.	— rtl. 20 sgr.

Im Namen des Landes, welchem ich an diesem Tage die Ehrenrechte  
 eines Mitgliedes der Versammlung übertragen habe, erkläre ich, dass  
 ich denselben an Sie übertragen habe, um sie in demselben zu  
 vertreten, und alle Rechte auszuüben, die Ihnen durch das Gesetz  
 in diesem Punkte verliehen sind, mit Ausnahme derjenigen, die durch  
 die Annahme der Verfassung beschränkt sind. Ich bin überzeugt,  
 dass Sie die Ehre dieses Amtes mit derselben Würde und Treue  
 ausüben werden, wie ich mich bemühen werde, die Rechte des  
 Landes zu verteidigen.

Gegeben zu Washington den 21sten Tag des Monats September 1800.

In Zeugniss davon, dass ich Sie zum Mitgliede dieser Versammlung  
 ernannt habe, habe ich die dazu nöthigen Schritte gethan, und die  
 erforderlichen Urkunden an Sie übersandt. Ich erwarte, dass Sie  
 sich demnächst an der Versammlung beteiligen werden. Ich bin  
 sehr erfreut, dass Sie die Ehre dieses Amtes ausüben werden,  
 und hoffe, dass Sie durch Ihre Weisheit und Ihren Patriotismus  
 zum Besten des Landes beitragen werden.

Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben

Abrechnung der Einnahmen		Abrechnung der Ausgaben	
Posten	Summe	Posten	Summe
Einnahme aus dem Verkauf der öffentlichen Grundstücke	10000	Bezahlung der Schulden	5000
Zinsen der öffentlichen Anleihe	2000	Bezahlung der Ausgaben für den öffentlichen Dienst	3000
Bezahlung der öffentlichen Anleihe	5000	Bezahlung der Ausgaben für den öffentlichen Dienst	1500
Einnahme aus dem Verkauf der öffentlichen Grundstücke	10000	Einnahme aus dem Verkauf der öffentlichen Grundstücke	10000
Zinsen der öffentlichen Anleihe	2000	Zinsen der öffentlichen Anleihe	2000
Bezahlung der öffentlichen Anleihe	5000	Bezahlung der öffentlichen Anleihe	5000